

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt



FÜR DIE REISE ZUM
„TOUCH DOWN“ - FINALE AM 16. APRIL IM LANDESTHEATER EISENHAND IN LINZ
N₂O KELLERBÜHNE PUCHHEIM HAT DIE KOFFER SCHON GEPACKT



Amateurtheater
Oberösterreich

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2011
„GZ 02Z032045 M“

inhalt

Am 13. Mai im
Großen Haus am
Landestheatr
Linz: „Anatevka“
der St. Josefs-
Bühne Timelkam.
(Seite 4+5)



Figuren-
theater-
festival
ANIMA 2011
auf Seite
12 bis 13
+ Programm-
heft zum
Herausnehmen.



„Die Weberischen“,
gespielt von der
TG Gaspoltshofen
auf Seite 10 & 11.



Dr. Hilde Weinberger,
hier in „Der Schatten,
unter dem du lebst“
1988, war
Generationen
von Schulspielern
eine Ziehmutter.
Seiten 8 - 9.



das findet ihr in dieser Ausgabe:

Wir sind alle pragmatisiert pragmatische Zahlen von Josef Mostbauer	3
Touch Down, Biedermann und Anatevka unser Frühlingsprogramm in Landestheater Linz	4 - 5
Die Bilder sind immer scharf Josef Mostbauer im Gespräch mit Erwin Doppler	6 - 7
Es wiad a theater sein und mir wer'n nimmer sein Bernhard Paumann besah sich das ATHEATER Wien	8 - 9
Mozart im Netz der Frauen sah Hermine Touschek bei der TG Gaspoltshofen	10 - 11
ANIMA 2011 ist heuer beim 20. Int. Welser Figurentheaterfestival mit dabei	12 - 13
Schau-Spiel, nicht Schau-Sprechen Gastbericht über Aus- & Weiterbildung von Ulrich Schwarz	14 - 15
Das Leben ist ein Theater Amateurtheater OÖ gratuliert Peter Schaumberger	16
Seminare	17 - 20
REGIE KOMPAKT SCHNUPPERKURSE mit Marcelo Díaz	18
MUSICAL - WORKSHOP mit Raimund Stangl	18
SCHMINKEN - MASKE Grundlagen mit Fred Grolich	19
BASISAUSBILDUNG FIGURENTHEATER	19
MACHT UND OHNMACHT 18. WELTKONGRESS DRAMA IN EDUCATION	20
SOMMERSEMINAR ALLES THEATER aus der Praxis - für die Praxis	20
EMOTIONS IN MOVEMENT mit Melissa Matson	20
Theaterproduktionen	21 - 31

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-
Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)
Auflage: 2.600 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.
Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.
Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

WIR SIND ALLE PRAGMATISIERT

Pragmatische Zahlen zum Jahresbeginn.

Wusstest du, dass...

- + ...die EU das Jahr **2011 zum Jahr des Ehrenamts** erklärt hat?
- + ...**27** freiwillige Reporterinnen und Reporter - entsprechend der Zahl der EU-Staaten - in diesem Jahr quer durch Europa reisen werden, um aus den verschiedenen Ländern von freiwilligen Engagements zu berichten?
- + ...**44 Prozent** aller ÖsterreicherInnen ab 15 Jahren in verschiedenen freiwilligen Engagements tätig sind?
- + ...Österreich damit im EU-Spitzenfeld zu finden ist, während der Durchschnitt nur bei etwa **23 Prozent** liegt?
- + ...rund drei Millionen Ehrenamtliche pro Jahr ca. **720 Millionen Arbeitsstunden** investieren?
- + ...dies der Leistung von rund 400.000 Vollzeitbeschäftigten entspricht und die Jahres-Lohnkosten mindestens 16 Milliarden Euro betragen würden?
- + ...in den unterschiedlichen Bereichen des Ehrenamts die Sparte Kunst-Kultur-Unterhaltung, zu der natürlich das Amateurtheater gehört, mit rund 517.000 Personen auf dem ersten Platz rangiert?
- + ...im Gegensatz zu den einschlägigen Vorurteilen der Anteil der Engagierten bei den Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren mit **44 Prozent** genau beim Durchschnittswert aller Altersgruppen liegt?
- + ...**Oberösterreich**, gereiht nach Bundesländern, **Spitzenreiter** in Sachen Ehrenamt ist?
- + ...ehrenamtlich Tätige **unkündbar**, also - wenn man es denn so nennen will - **pragmatisiert** sind?
- + ...die Gehälter von ehrenamtlich Tätigen seit Jahrzehnten konstant gleich hoch sind, die Reallohnverluste aber trotz fehlender Index-Angleichung gleich null sind?
- + ...geschätzte **6.500 Menschen** in Oberösterreich **für das Amateurtheater „arbeiten“**?
- + ...es zwar keine offiziellen Schätzungen zur Stundenleistung im Amateurtheaterbereich gibt, man aber, wenn man vorsichtig nur 50 Stunden jährlich pro „Theaterer“ annimmt, auf mindestens 325.000 Stunden kommt und dies, bei 10 Euro Durchschnittsverdienst, den Jahres-Lohnkosten von 3,25 Millionen Euro entsprechen würde?

Möge sich jede Leserin, jeder Leser dieser Zeilen daraus einen Reim machen. Die meisten der angeführten Zahlen stammen übrigens aus einer Veröffentlichung der Austria Presse Agentur (APA).



Chefredakteur
Sepp Mostbauer



Josef Mostbauer

TOUCH DOWN, BIEDER- MANN UND ANATEVKA

Das Amateurtheater - Frühlingsprogramm im Landestheater Linz

Am **16. April** 2011 ist es so weit: Das große **Finale der Improamateurtheaterlandesmeisterschaften** geht im Theater **Eisenhand** in Linz über die Bühne. Beim Vorrundenspiel der Nordgruppe ging der Sieg ganz knapp an die Heimmannschaft: Überraschungseier: 39 Punkte, TON: 37 Punkte. Welche der beiden Mannschaften ins Finale einzieht, entscheidet sich beim Halbfinale am 18. Februar in Altenberg. Bei den Südgruppen hat es N₂O bereits ins Finale geschafft. Das 2. Halbfinale findet am 19. März 2011 in Ottensheim statt.

Überraschungseier
Sieben Powerfrauen - spontan, charmant und leidenschaftlich unberechenbar - tauchen mit der Kreativität des Publikums ein in verrückte Welten und unvorhersehbare Geschichten - lassen Sie sich überraschen - alles ist möglich!
www.ueberraschungseier.at

Wir von der Humorvorsorge sind ein Verein bunter Menschen, die gerne Geschichten erfinden und ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Geschichten, die noch nicht geschrieben sind - wir spielen sie!
www.humorvorsorge.at

Impro in Altenberg ist dieses Jahr wieder mal aufgestanden und spielt mit Freude und buntem Geschlechter- und Altersmix.
www.kultur.altenberg.at/theater

N₂O ist die Formel für Lachgas und wir - als längst bestehende Improgruppe in OÖ - werden bei der Improliga so richtig Gas geben. Wir wollen ihn haben, den Pokal, ob's reicht? Es wird spannend... www.kbp.at

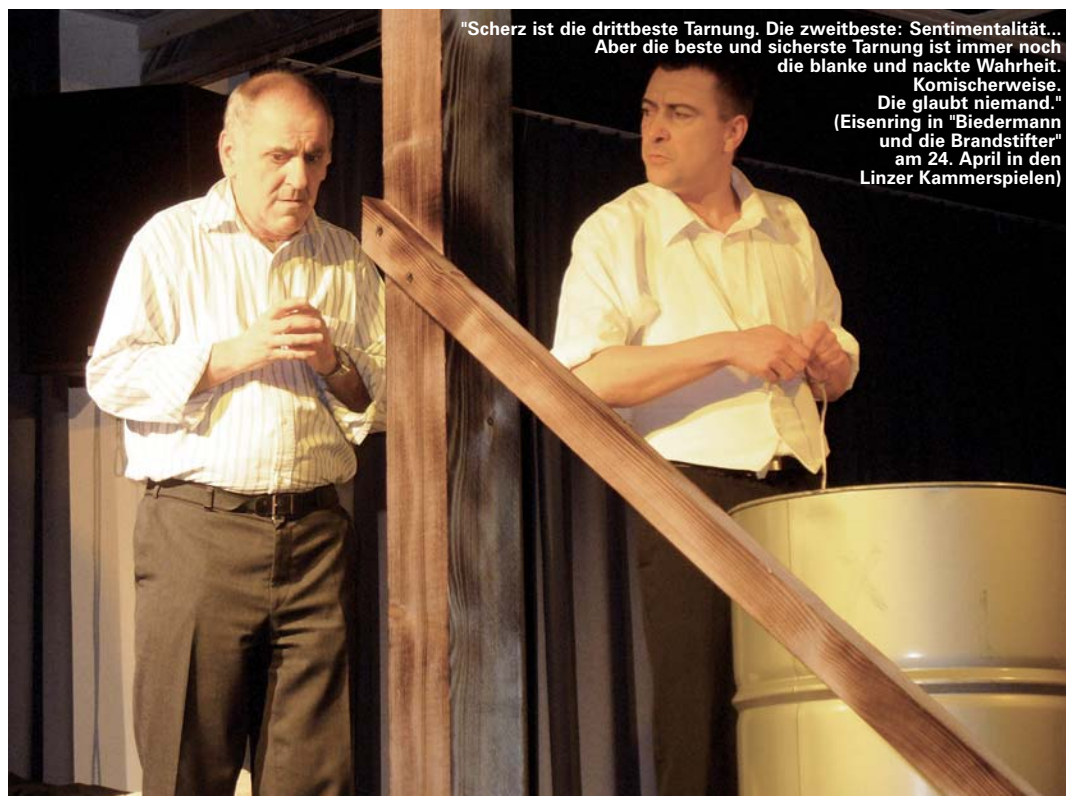
ImPerfect
Derzeit treffen sich 10 ImPerfecte aus der „Region“ Linz, Lichtenberg, Ottensheim und Feldkirchen um vierzehntägig gemeinsam lustvoll verschiedene Formate und Spiele aus dem Improvisationstheater auszutesten und auszuprobieren - inzwischen auch öffentlich.
www.imperfect.at

Am **Ostersonntag, den 24.**

April 2011 um 19 Uhr gibt die **Theatergruppe Tragwein** mit „**Biedermann und die Brandstifter**“ ein Gastspiel in den Kammerspielen Linz. (Im blick.punkt berichtete in der letzten Ausgabe auf den Seiten 10 und 11.)

Die **St. Josefs-Bühne Timelkam** entführt uns am **13. Mai** 2011 um 19:30 Uhr im **Großen Haus** des Landestheaters mit dem **Musicalhit „Anatevka“** ins Russische Reich der vorrevolutionären Zeit um 1905 ins ukrainische Dörfchen Anatevka. Tewje, der Milchmann, hadert dort mit den Heiratswünschen seiner Töchter und muss aufgrund des politischen Drucks des Zaren am Schluss das Schtetl Anatevka verlassen.

Karten für alle drei Veranstaltungen gibt es unter: **0800-218000 bzw. www.landestheater-linz.at**



"Scherz ist die drittbeste Tarnung. Die zweitbeste: Sentimentalität...
Aber die beste und sicherste Tarnung ist immer noch
die blanke und nackte Wahrheit.
Komischerweise.
Die glaubt niemand."
(Eisenring in "Biedermann
und die Brandstifter"
am 24. April in den
Linzer Kammerspielen)



Bereits vor einem Jahr fand,
zum 30-jährigen Jubiläum der
St. Josefs-Bühne Timelkam, die Premiere des
Musical-hits „Anatevka“ statt.
Heuer wurde das Stück wieder aufgenommen
(Termine siehe Seite 22) und wird
am 13. Mai im Großen Haus aufgeführt.

„DIE BILDER SIND IMMER SCHARF“

Interviews wurden an dieser Stelle bisher immer mit Menschen geführt, die sich in irgendeiner Form leidenschaftlich für das Theater einsetzen. Was aber ist mit jenen Leuten, die nicht so viel davon halten, die gar nicht oder höchst selten eine Aufführung besuchen? Sicherlich lässt sich diese Frage nicht mit einem Interview beantworten. Sicherlich steht das wiedergegebene Gespräch nicht stellvertretend für den



Theatermuffel schlechthin. Auch nicht für den Ignoranten, deren es wohl auch viele gibt. Vielmehr war es die Begegnung mit einer kritisch-distanzierten, aber durchaus auch wohlwollenden Meinung, mit der sich auseinanderzusetzen lohnend sein kann.

Erwin Doppler ist Lehrer an der Schule für Sozialberufe in Gallneukirchen. Das Gespräch mit ihm führte Josef Mostbauer.

blick.punkt:

Bist du ein Theaterverweigerer - oder wie würdest du dich selbst bezeichnen?

Doppler:

Es ist nicht so, dass ich Theater nicht mag, aber es gibt im Bereich Kunst und Kultur Ausdrucksformen, die für mich attraktiver sind. Es kostet mich **sehr viel Überwindung** und bewusste Suche nach einem Stück, also verzichte ich meistens aufs Theater. Ich besuche gerne Konzerte, gehe viel ins Kino, und das hat für mich einen höheren Stellenwert. Kino zieht mich einfach mehr in den Bann. Ich frage mich aber schon, wie Theater heute positioniert ist.

blick.punkt:

Könnte es sein, dass Theater mehr Distanziertheit erfordert als der Film, wo ich mich vielleicht mehr auf die Gefühle einlassen kann?

Doppler:

Da ist schon was dran, wiewohl die Frage etwas suggestiv gestellt ist. Der „Live-Effekt“ im Theater ist aber etwas Besonderes. Man könnte auch sagen, die Bilder, die man sieht, sind immer scharf. Andererseits hat Kino ganz andere Möglichkeiten der Umsetzung. Ich glaube, dass deswegen auch das Theater seinen Stellenwert neu definieren muss. Es geht dabei nicht nur um Action und Spektakel.



blick.punkt:

Gibt es eine Theaterform, die dich mehr fasziniert?

Doppler:

Ich unterscheide beim Theater vier Segmente. Da gibt es zum einen das volkstümliche Schauspiel a la Löwingerbühne, dann das ambitionierte kritische Amateurtheater, da schau ich mir am ehesten ein Stück an, aber meist auch nur, wenn ich die Protagonisten kenne. Als drittes Segment sehe ich professionelle Bühnen wie z.B. das Landestheater und darüber die ganz großen Bühnen wie das Burgtheater, in dem ich noch nie war.

blick.punkt:

Was erwartest du von Theater? Welche Funktion hat es für dich?

Doppler:

Ich möchte berührt werden, und das werde ich eher bei kritischen Stücken. Obwohl nur die kritische Attitüde noch keine Garantie für ein gutes Stück sein muss. Ich kann z.B. „Kein Platz für Idioten“ nicht mehr sehen, weil das ein Stoff aus den späten Siebzigerjahren ist. Heute haben wir in Bezug auf die Stellung behinderter Menschen in der Gesellschaft andere Fragen. Was Theater leisten sollte: unterhalten, Denkanstöße geben, aufklären (aber das ist nur mehr sehr eingeschränkt möglich).

blick.punkt:

Kann Amateurtheater auch faszinierend sein? Kannst du dich konkret an Stücke erinnern?

Doppler:

„Rozznjogd“ von Turrini zum Beispiel, vor etlichen Jahren in Gallneukirchen gespielt, aber auch dieser Text ist inzwischen wieder ein Kind der Zeit.

blick.punkt:

Komödie interessiert dich nicht?

Doppler:

Grundsätzlich spricht mich mehr das Kritische, Schräge und Kuriose an. Amüsant, unterhaltend, aber auch fordernd – das erinnert mich wieder an ein Turrini Stück, nämlich „Campiello“. Ob jedes Stück auch eine Botschaft enthalten, der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten muss, wage ich nicht zu behaupten.

blick.punkt:

Siehst du eine Zukunft für das Theater?

Doppler:

Es ist heute sicherlich bedroht von anderen Medien. Lange Zeit gab's ja weder Film noch Fernsehen noch Internet. Theater ist von Erosion bedroht.

Trotz seiner Abneigung gegen das Theater, versteht es Hobbyfotograf Erwin Doppler, bewegende Theatermomente einzufangen, wie hier bei: „Kumpfmüllers ...kantenstadt“ des Gusentheaters Gallneukirchen



Es wiad a theater sein und mir wer'n nimmer sein

ATHEATERWIEN Landesverband für außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik



Schon 1971 wurde der Landesverband Wien mit dem Obmann **Prof. Kozeluh** und der Geschäftsführerin **Dr. Hilde Weinberger** gegründet und mit Verve die Zusammenarbeit mit der ZAG (Zentralarbeitsgemeinschaft für Schulspiel an Pflichtschulen) und der ARGE-AHS angegangen.

Treibende Kraft war dabei Dr. Hilde Weinberger, die Generationen von SchulspielerInnen eine „Ziehmutter“ war – so auch mir. In bleibender Erinnerung sind mir die von ihr initiierten **Internationalen Jugendtheatertage** (bis 1986), wo Gruppen aus ganz Europa, Russland (hinter dem Eisernen



Vorhang) und den USA teilnahmen. Erinnerunglich noch ein Erlebnis mit einer tschechischen Gruppe, die total abgeschottet wurde und mit verhängten Fenstern im Bus zu den Aufführungen gebracht wurde. Mit dem **„Theater im Werkraum“** hat „Dr. Hilde Wien“ (Namenskärtchen bei einem Drama-Kongress) nicht nur eine exzellente Theatergruppe, die 1981 mit einer „Troerinnen“-Aufführung des Euripides beim Amateurtheater-Festival in Monaco für Furore sorgte, sondern auch ein Ausbildungszentrum für modernes Theater geschaffen. 2002 hatte sie 89jährig ihr geliebtes Theater verlassen.

Ein weiteres „Urgestein“ nicht nur des Wiener Verbandes, sondern auch des ÖBV ist **Mag. Josef „Jozzo“ Hollos**, treibende Kraft bei der Ausrichtung der alle zwei Jahre stattfindenden **„Drama in Education“-Kongresse**, die wegweisend für Drama-Erziehung in Österreich sind, vor allem durch die Qualität der aus der ganzen Welt einströmenden ReferentInnen (Siehe auch Seminare auf Seite 20 dieser Ausgabe.)

Gerade das Schulspiel war und ist den Wienern ein besonderes Anliegen. Schon früh (1974) begannen die Wiener Schultheaterfestivals, vorerst mit Auswahlkriterien und Wettbewerbscharakter, die 1990 in „Schulspiel aktiv“ umgestaltet wurden. Eine Woche lang begegnen einander drei bis vier Spielgruppen aus Wiener Schulen mit Produktionen und Workshops.

unsere Berichte über die einzelnen Landesverbände

Was wäre Schulspiel, wenn es nicht den „**Spielmacher**“ gäbe – Wirbelwind dahinter der derzeitige Geschäftsführer **Erich Hofbauer** – eine Zeitschrift mit Tipps und Tricks für die theaterpädagogische Kleinarbeit in den Spielgruppen und theoretischem Überbau.



„Drama in Education“ - Kongress 2009.
Foto: Martina Esberger

Wie ja Theaterpädagogik den Wienern (seit letzter Zeit nicht nur ihnen, sondern auch in OÖ) besonders am Herzen liegt. Haben sie doch mit den **Unilehrgängen** und umfangreichen **Curricula** einen soliden Boden gelegt. **Mag. Egon Turecek** und **Mag. Karl Eigenbauer** ein besonderer Dank.



Theater im Werkraum

In diesem Sinne: .. es muas a theater sein und drauf ein Vierterl Wiener „Gemischter Satz“

Bernhard Paumann

MOZART IM NETZ DER FRAUEN

„Spielraum Gaspoltshofen“ zeigte im Jänner (Regie: Ottilie Klinger) mit den „Weberischen“ von Felix Mitterer ein Auftragswerk anlässlich des Mozartjahres 2006. Uraufführung war im Museumsquartier in Wien, und fortgesetzt wurde die Spielzeit dann in der Volksoper.

Die Musik stammt von der skurrilen britischen Underground-Band „The Tiger Lillies“. Ein Musikstil, der sich nur schwer beschreiben lässt und von der Kritik einmal als „Brechtian Punk Cabaret“ bezeichnet wurde. Auch in Gaspoltshofen hatte man das Vergnügen, die unkonventionelle Musik **live und stimmig** zu erleben. Ein „Bänkelsänger“ taucht nach jeder Szene auf, um einen gesungenen Kommentar („Life’s a Bitch“) abzugeben: melancholisch, düster, hochpoetisch, humorvoll und bissig.



Mozart abseits klassischer Melodien und Süßigkeiten - **eine schwarzhumorige, musikalische Komödie, voll tiefer Melancholie und beißendem Zynismus**. Da ist vieles absolut nicht Mozart-like. Felix Mitterer ging die Sache von einer ganz anderen Seite an: ein Stück über Mozart, in dem Mozart gar nicht vorkommt (bzw. nicht in Person).

Und wer bringt einen Mann um Geld und Verstand? Richtig - die Frauen. In diesem speziellen Fall waren es „Die Weberischen“. Mutter Cilly Weber und ihre vier Töchter, die es galt, an den Mann zu bringen. Der Autor hat sich bei der Handlung genau an die historischen Daten und Fakten Mozarts gehalten - eine Sozialgeschichte seiner Zeit, trostlos und schrill, die albern lächerliche Barock- und Rokoko-Gesellschaft. **Mitterers Dialoge sind köstlich pointiert, quicklebendig und zugleich anrührend**. Derb und gefühllos ist der Humor, ein Symbol für das nackte Überleben dieser Zeit.

Mutter Weber wird, wie auch bereits in Wien, von einem Mann gespielt. **Christian Selinger** fühlt sich offensichtlich sehr wohl in Damenkleidern. Und es ist schon bemerkenswert, wie wahrhaftig und köstlich ein Mann diese dominante, hinterhältige, herrschsüchtige und geldgierige Frau spielen kann, wo ihm doch all diese Eigenschaften völlig fremd sind. So gut kann nur ein Mann eine Frau spielen.



Die Weberischen Töchter (**Barbara Grausgruber** als Josepha, **Kathrin Riedlbauer** als Aloysia, **Andrea Schnötzing** als Constanze und **Romana Falkner** als berührende Sophie, werden dazu benutzt, um aus ihnen Profit zu schlagen - mittels Prostitution oder Heiratsvertrag. Mutter Weber ist da nicht so zimperlich.

Unter den Schwestern herrscht Zickenterror pur. Stehen sie ja auch als Sängerinnen in Konkurrenz zueinander. Einzig die jüngste

Tochter Sophie verfällt nicht dem habgierigen Wahnsinn und flüchtet sich in einen leicht komischen Irrsinn. Es ist doch faszinierend, was sich durch ein Schlüsselloch alles sehen lässt - Big Brother lässt grüßen.

Ob Constanze, die spätere Ehefrau von Mozart, tatsächlich so dumpf und triebhaft war, wie sie in der Musikkultur dargestellt wird, ist historisch nicht bewiesen. Die Ehebrüche Mozarts sind hingegen sehr wohl verbucht. Constanze heiratete er aber dennoch aus Liebe. In seinem Operschaffen spiegelt sich auch sein Wandel: vom triebhaften Damenverbrauch im „Don Giovanni“ bis zur tiefsinnigen Liebe in der „Zauberflöte“.

Dass Frauen eine wichtige Rolle im sozialen und beruflichen Netzwerk großer Männer spielen, daran hat sich bis heute nichts geändert - nicht wahr, meine Herren?

Hermine Touschek





ANIMA 2011 ZU GAST

**beim 20. Internationalen Figurentheaterfestival
von 10. bis 16. März 2011 in Wels**



Zum 20-jährigen Jubiläum des Figurentheaterfestivals hat das Programmteam ein **besonderes Geburtstagspaket** geschnürt: Den Anfang des Jubiläumsreigens macht der Welser Publikumsliebbling Matthias Kuchta (**Lille Kartoffler** Figurentheater), indem er den Welser Kornspeicher in einen **Märchenspeicher** verzaubert - mit einer Ausstellung der charismatischen Lille-Kartofler-Puppen, sowie „Gute Nacht Geschichten“ bei Kerzenlicht und Wein für Erwachsene.

Das offizielle Geburtstagsfest wird am Samstag, den 12. März im Stadttheater mit einem **„Fest der kleinen Kostbarkeiten“** begangen. Im Rahmen dieses Festes wird dem verstorbenen Vater des Welser Festivals, **Gustav Dubelowski-Gellhorn**, ein besonders würdiger Nachruf zuteil. Sein Freund und Kollege Prof. Klaus Behrendt rekonstruiert ein Kurzstück dieses einzigartigen Welser Künstlers, der es einst mit der „kleinsten Faustbühne der Welt“ ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat.

Christoph Bochdansky, Hannes Löschel, Klemens Lendl und David Müller (Die Strottern) **eröffnen** das Festival am Donnerstag um **19.30** mit: **„Manches bleibt in Nacht verloren, hüte dich, bleib wach und munter!“** Die vier wunderbaren Künstler haben extra für dieses Programm all ihre düsteren Nachtgedanken in Lieder, Texte und Szenen zusammen getragen. Das **Lille Kartoffler Figurentheater** (www.lille-kartofler.de), dessen Stücke zusätzlich zur Kinder- eine Hintergrundebene von Satire, Komik und Nachdenklichkeit haben, die sich nur den erwachsenen Zuschauern erschließt, ohne dabei die Ebene des Spiels für die Kinder zu verletzen, sind mit **„Die Prinzessin auf der Erbse“** (ab 3 J.) **Do. 10.00 + 16.30, So. 16.30, Mo. 15.00 + Mi. 9.00 + 14.00** im Kornspeicher und **„Hänsel und Gretel“** (ab 3 J.) **Fr. 10.30 + Di. 9.00**, im Stadttheater zu sehen. **Karin Schäfer** (www.figurentheater.at) zeigt das Stück **„Zheng He, als die Drachenschiffe kamen“** (ab 7 J.) **Do. 11.30 + 14.00** im Stadttheater mit ihrer speziell entwickelten Form des „visuellen Theaters“, bei der weniger der Text im Vordergrund steht als das Bild. Cordula Nossek - **Dachtheater** (www.dachtheater.com) - stellt in ihrer sechsten Theaterproduktion für die Aller kleinsten, **„Ebbe und Flut“** (1 - 3 J.), den Mond dar. **Fr. 10.00 + 15.00** im lebensspuren.museum. Das **Figurentheater Götzis** zeigt **„Das kleine Ich bin Ich“** (ab 3 J.) mit eigens komponierter Musik am **Fr. 11.30 + 14.00** im Medien Kultur Haus und **ControLuce** (www.controLuce.org) aus Italien **„Agrippina“** nach der Oper von G. F. Haendels (für Erw.) **Fr. 19.30** im Stadttheater.

Knorrige Charakterköpfe aus Lindenholz markieren die Aussagekraft menscheleinder Figuren-Protagonisten des **Puppentheaters Gugelhupf** (www.puppentheater-gugelhupf.de) **„Frankenstein, alles ist möglich oder wer ist Seppel?“** (Jugendl. & Erw.) **Fr. 21.30** und **„Ein Fest für Tante Gans“** (ab 4 J.) **Sa. 15.00 + So., 16.00** in der Wimmer Medien Galerie.

Bei der **Puppenbühne Zappelfetzn** (www.zappelfetzn.at) ist **„Kasperl auf heißer Spur“** (ab 4 J.) am **So. 9.30** im Alten Schlöhof und beim **Bavastel Puppentheater** (www.bavastel.at) bekommt es der Kasperl in **„Kasperl und die Mondlaterne“** (ab 4J.) am **So. 10.30** im Alten Schlöhof mit der bösen Hexe zu tun!



„HerrnRoberts letzter Abend.reloaded“
(Stuffed Tights)

Weiter gehts im Alten Schlshof am **So. um 11.30** mit **Phillipe Casidamus** aus Frankreich: **„Die magische Tonne“** (ab 4 J.) Ja, auch Frankreich braucht einen Kasperl, bzw. Polichinelle, denn auch in Paris gibt es Krokodile. Mit Philippe Casidamus besucht ein vortrefflicher Polichinelle-Spieler Wels. Besonders sehenswert sind die schönen Holzpuppen mit Glasaugen aus dem Jahr 1900. In **„Solo mit Nase“** (4 - 6 J., **So. 15.00 + Mo. 9.30**, MedienKulturHaus) begibt sich Figurenspielerin **Anne-Kathrin Klatt** (www.figurentheater-klatt.de) auf Entdeckungsreise durch das Abenteuer des „Lebendig-werdens“ und am **Di. 19.30** im Stadttheater erzählt sie die Geschichte **„Orlando“s** (ab 16 J.), der als Junge zur Welt kommt und als Frau Karriere macht. **Gyula Molnár und Kaufmann & Co** (www.kaufmann-co.de) suchen am **So. 19.30** im Stadttheater mit Poesie und Komik nach **„Kasperls Wurzeln“** (ab 17 J.)

Papelito (www.papelito.net) - vormal's Papilu - kommen im animierten Papiermusical **„Schau, das Vögelchen“** am **Mo. 10.00 + 14.00**, in der Wimmer Medien Galerie durch ihre starke Symbolsprache in Bildern, Geräuschen und Musik ohne Worte aus.

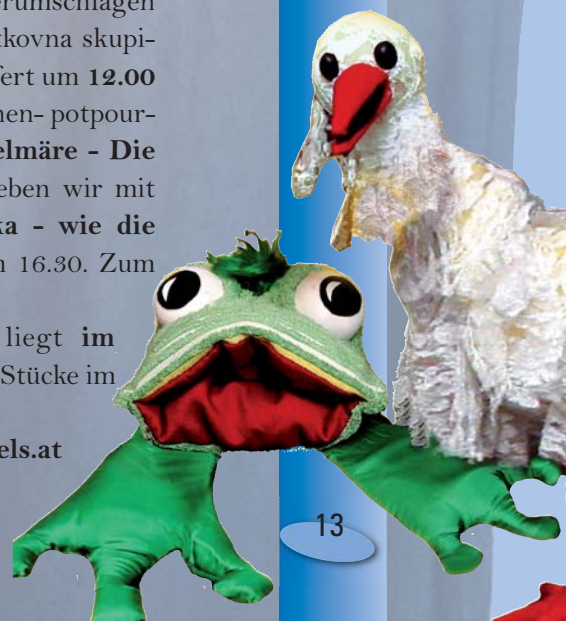
Einen amphibischen Abend voll reptilem Humor verspricht Michael Hatzius (www.michaelhatzius.de): **„Die Echse und Freunde - das volle Programm“** (ab 16 J., **Mo. 19.30** Alter Schlshof). Bei Tabula Rasas (tabularasa.pssst.eu) **„Der Zauberlehrling“** (4 - 10 J. + Fam., **Di. 10.00 + 14.00** Wimmer Medien Galerie), würzen die Eigenheiten der Puppenpersönlichkeiten die erzählten Geschichten mit verschmitzter Lebendigkeit und feinsinnigem Humor. Theater Urknall (www.theaterurknall.de) spielt am **Di. 15.00 + Mi. 10.00** im Alten Schlshof in Kooperation mit dem Theater Waidspeicher Erfurt **„Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich“** (ab 4 J.). Natascha Gundacker und Joachim Berger erzählen **„Eine Geschichte in Weiß“** - Ein nonverbales, aber keineswegs lautloses Figurenspiel im Rhythmus (4 - 104 J., **Mi. 9.30 + 15.00**, Wimmer Medien Galerie) und abschließend erzählt das Mimotaurus Theater **„Terrible Stories“** für Leute, die keinen Fernseher haben, aber wissen wollen, was los ist, und danach noch eine **„Old Story“** (**Mi. 19.30**, Stadttheater)

ANIMA 2011 ist am **12. März 2011** mit neun Vorstellungen österreichischer Amateure des Figurentheaters aus sieben Bundesländern zu Gast: Das Figurentheater **DIE ZWEI** beginnt um **9.00** mit der Frage **„Wer bist denn du?“**. Weiter geht es um **10.00** mit **„Schneeweißchen und Rosenroth“** des Figurentheaters **SOWIESO**. Um **10.30** muss sich der **„Kasperl“** mit einer **„verflixten Geburtstagsfeier“** herumschlagen (Puppenkistl Bühne). Die Puppentheatergruppe St. Michael/Bleiburg - Lutkovna skupina KPD Smihel zeigt um **11.00** das Stück **„Radovan“**, Irmgard Bauhofer liefert um **12.00** mit **„Der König der Frösche...und ewig lockt das Fröschebein“** ein Märchen-potpouri für die ganze Familie. Fidlfnadn aus Wien entführt uns mit **„Das Wachelmäre - Die Taterman von St.Stephan“** um **14.00** ins Mittelalter und um **16.00** erleben wir mit Stuffed Tights **„Herrn Roberts letzten Abend. reloaded“**. **„Katschanka - wie die Musik zu den Menschen kam“** erzählt die Theaterwerkstatt Dölsach um 16.30. Zum Ausklang um 17.30 gibt es noch **„MärchenZauber“** von und mit KAI.

Ein **detailliertes Programm** zu **ANIMA** finden sie **hier** und liegt im **Festivalbüro** und bei den **Spielstätten** auf. **Info und Reservierung** für alle Stücke im Rahmen von **ANIMA: 0680/11 82 130**, tägl. ab 14.00 Uhr.

Das gesamte Festivalprogramm gibts unter: www.figurentheater-wels.at

Figurentheater
DIE ZWEI:
„Wer bist denn du?“





SCHAU-SPIEL, NICHT SCHAU-SPRECHEN!

Gedanken zur Aus- und Weiterbildung im Amateurtheater. Von Ulrich Schwarz

Mein „Aha-Effekt“: Ich bin noch junger Schauspieler an einem Stadttheater, das mit dem Schauspielensemble einen Bildungsausflug nach Prag macht. „Der Hauptmann von Köpenick“ - na prima! Wie sollen denn die Tschechen dieses urpreußische „Nationaldrama“ in den Griff kriegen? Aber dann passiert etwas Unerwartetes: Vor Spielfreude platzende hervorragende Schauspieler bringen mich zum Lachen, fast zum Weinen, verblüffen mit Improvisationen. **Ich, der absolut sprachunkundige Ausländer, verstehe fast alles!**

Ja, so soll Schau-Spiel sein: Auch der Sprachunkundige muss meine Geschichte verstehen können! Gerade auch diese Theater-Unkundigen wollen wir erreichen. Sind darunter nicht auch Zuschauer, die selten oder gar nicht ins Theater gehen? Jetzt sitzen sie vor uns - eine Chance! Sie sollen unterhalten werden und nicht dümmen gehen, als sie gekommen sind. **Sie sollen Lust auf mehr bekommen.** Wir sind Amateurspieler, wir sind fast auf Augenhöhe mit dem Zuschauer, müssen kaum intellektuelle Barrieren überwinden wie der Profi. Das ist unsere Chance, aber auch unsere Verantwortung.

Anfangs war ich ein heftiger Gegner von Workshops und stellte mir die Frage: „Wie soll ein Wochenende ein ganzes Schauspielstudium ersetzen?“ Inzwischen leite ich seit fast zehn Jahren dieses „Training“ des Handwerks.

Theater ist eine Kunst. Eine **Kunst beinhaltet als Basis ein Handwerk** wie die Malerei oder die Musik. Ein Handwerk ist erlernbar. Handwerk verlangt Übung, praktische Erprobung, einen Schuss Routine, eine Portion Talent - dann kann es Kunst werden. Geben wir vorher auf, bleibt es im „Kunsth Handwerk“ stecken. Lehnen wir es aus Bequemlichkeit ab, bleiben wir dilettierende Laien, machen „Hausmusik für Freunde“. Die Frage lautet also: Wie machen wir es, um diesen Geruch von „Familienfeier“ loszuwerden?

AM ANFANG STEHT DIE STÜCKWAHL

- Prüfung der Besetzungsmöglichkeiten: Welche Stärken, welche Schwächen haben die Spieler?
- Auswahl möglicher Stücke: Lesen der Stoffe mit verteilten Rollen, es muss allerdings nicht die besetzte sein.
- Kontinuierliche Prüfung der handwerklichen Anforderungen! Stücke von Dürrenmatt z.B. werden gern genommen, sind aber handwerklich absolute „Oberliga“!
- Welche Botschaft ist relevant für die Spieler und für die Zuschauer?
- Letztlich muss die Mehrheit der Spieler das Stück wollen. Stimmt ab!

DANN GEHT'S „ZU TISCH“

- Szene für Szene lesen und Striche setzen. Es gilt: Was ich spielen kann, muss ich nicht sagen.
- Drehpunkte, Ziele, Anfang und Schluss bestimmen
- Figurengeschichten aufschreiben
- Die konzentrierte Fabel formulieren; Stückgeschichte in drei Sätzen.



DIE SZENENPROBE

- Klärung der Figurenziele und Improvisation mit eigenen Worten; wiederholt es, bis alles klar ist. Dann erst folgt die Arbeit am Originaltext.
- Im Anschluss folgt die Auseinandersetzung mit den Requisiten, dem Spielraum, den Kostümen.
- Die Figuren werden genauer und immer wieder. Der Spielrhythmus wird gefunden.
- Teilabläufe werden mit Zutaten wie Ton und Musik versehen.



DURCHLÄUFE UND PREMIERE

Anhand dieser Probenstruktur im Zeitraffer lässt sich ein notwendiges Kompendium an handwerklichen Grundlagen ausmachen.

Es beginnt mit der Dramaturgie: Stückauswahl nach Inhalt, Machbarkeit, Unterhaltungswert, möglicher Spielweise. Brauche ich spezielle Zusatzanweisung, z.B. Gesang, Pantomime, Akrobatik, Zauberei? Wie fit sind die Spieler, welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden, z.B. Training von Spannung/Lösung, Konzentration, Sensibilisierung im Partnerspiel, Improvisationsfähigkeiten und vieles mehr? Sprechtraining ist eine besondere Herausforderung, da es kontinuierliche Übung braucht, um Früchte zu tragen. Das Gleiche gilt für Einfühlungstechniken nach Stanislawski. Authentizität sollte im Amateurtheater durch einen Realismus ersetzt werden, der auf genauer Beobachtung und Kenntnis sozialer Bezüge beruht. Insofern ist die Schauspieltheorie Brechts dem Amateurtheater nützlicher. Brecht hat seine Spieltheorie aus dem Studium alter Volkstheatertechniken entwickelt. Da gibt es immer den unmittelbaren Bezug zum Zuschauer, der direkt oder indirekt zum „Mitspieler“ wird. Deshalb auch keine Angst vor Shakespeare, in dessen Zeit diese Spielweise eine Blüte erreichte. Sie zu entdecken kann ungeheuren Spaß machen - beiden: Spielern und Zuschauern.



Dann gibt es auch noch die Variante einer **inszenierungsbegleitenden Beratung**. Dabei sollte ein Regisseur des Vertrauens hinzugezogen werden, der über fundierte handwerkliche Kenntnisse verfügt. Aus eigener positiver Erfahrung mit dieser Form der Weiterbildung kann ich diese nur empfehlen. „**Wissen erhöht den Genuss!**“, hat Brecht einmal gesagt - und der verlorene Schweiß beim Proben und Trainieren lohnt sich, wenn wir die Lust der Zuschauer am Ende spüren.

*Leicht gekürzter Artikel aus: Spiel & Bühne, Fach- u. Verbandszeitschrift Bund Deutscher Amateurtheater.
Mit freundlicher Genehmigung des Autors*

Fotos: Judith Lanz
(Ohlsdorf) vom
Sommerseminar
„Alles Theater“
Juli 2008,
Schloss Puchberg

DAS LEBEN IST EIN THEATER

Für **Peter Schaumberger** trifft dieser Spruch besonders zu. Denn das Theater-spiel ist eine seiner großen Leidenschaften.

1999 kam er als **Presse-referent** in den Vorstand von Amateurtheater OÖ. Eine sehr wichtige Funktion, denn es gilt, die hervorragenden Leistungen des Verbandes und seiner Theatergruppen einem breiten Publikum näher zu bringen. Seiner kommunikativen Art ist es zu verdanken, dass er ein **Netzwerk** aufbauen konnte, von dem das heimische Amateurtheater **nachhaltig profitiert**.

Peter Schaumberger spielt bei der **Theatergruppe Altenberg** sowie beim **Improvisations-theater „TON - Theater ohne Netz“**. Zudem arbeitet er im Bundesverband **ÖBV-Theater** sowie im Vorstand des **OÖ Forum Volkskultur** mit und kann sein Wissen auch diesen wichtigen Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Doch all dieser ehren-amtlichen Tätigkeiten nicht genug war Peter Schaumberger ab 2002 auch **Obmann der Pfadfindergruppe Linz 2**, arbeitet seit 1979 bei der **Pfarrgemeinde Altenberg** sowie auch als Funktionär beim **Sportverein Altenberg** mit.



Ing. Peter Schaumberger wurde am 25. November 2010 in Anerkennung seiner jahrzehntelangen leitenden Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit zum Konsulenten der OÖ. Landesregierung ernannt.



SEMINARE

Seminare

Anmeldung* für alle Seminare bei:**

Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche in der seminarfreien Zeit,... mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



REGIE KOMPAKT Schnupperkurse „Vom Konzept bis hin zur Leitung von Proben“



Referent: **Marcelo Diaz:** seit 1982 in Deutschland, Schweiz, Spanien Dozent und Regisseur, über 90 Inszenierungen an deutsch- und spanischsprachigen Theatern, zahlreiche Preise und Auszeichnungen; künstl. Leiter des „Theater an der Sihl“, Dozent an der Hochschule Zürich, an der Hochschule für dramatische Kunst in Valencia, Escuela Cuarta Pared in Madrid und Escuela Hombre Nuevo in Bolivien; seit 2003 freier Regisseur in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Lateinamerika; Verfasser verschiedener Publikationen über Schauspieltechnik an Hochschulinstituten. www.marcelodiaz.net

Wann, wo: Fr., **25. Februar** 2011, 18 Uhr bis So., **27. Februar** 2011, 14 Uhr in **Linz** (Hotel der Landwirtschaftskammer Linz, Auf der Gugl 3)
Fr., **08. April** 2011, 18 Uhr bis So., **10. April** 2011, 14 Uhr in **Salzburg** (JUFA Salzburg, Josef Preis Allee 18, 5020 Salzburg)
Fr., **13. Mai** 2011, 18 Uhr bis So., **15. Mai** 2011, 14 Uhr in **Linz** (siehe oben)
Mi., **22. Juni** 2011, 18 Uhr bis So., **26. Juni** 2011, 14 Uhr (4 Tage) in **Innsbruck** (Bildungshaus Marillac, Sennstraße 3, 6020 Innsbruck)

Inhalt: Stückanalyse, SchauspielerInnenführung, Inszenierungskonzept und Regiearbeit für Schauspielermenschen aus dem außerberuflichen Theater. Textgrundlage: „Der Zerrissene“/Nestroy wird zugeschickt.

Kosten: 145,-/Wochenende, Innsbruck: 215,- + Kost und Logis zw. 50,- und 70,- EZ/HP pro Tag

Anmeldung: Bitte **umgehend!** oebv-theater@aon.at Isabelle Supanz, 0664-4105852 Mo-Fr 12-16 Uhr
ÖBV-Theater, 8010 Graz, Karmeliterplatz 2; www.oebvtheater.at

MUSICAL-WORKSHOP



Referent: **Raimund Stangl:** Schauspiel-, Gesangs-, Musicalstudium, Theater-, Musical- & Opern-engagements: Dt. Kammerspiele, Landestheater Linz, Klagenfurt, Röttingen, Burgtheater Wien. Ensemblemitglied Prag, Rom, Sevilla. Regie und Bühnenbildentwürfe: Komödie der Irrungen, Viel Lärm um Nichts, Komödie im Dunkel, Der nackte Wahnsinn, Fame, A funny thing... Musicalrollen in: Jesus Christ Superstar, Mann von La Mancha, Evita, Hair, Godspell, Little Shop of Horror, Miss Saigon. Film & Fernsehen: u. a. Kommissar Rex, Schlosshotel Ort, Die drei Musketiere. Sprecher-Tätigkeiten für Film/Radio

Wann: Fr., **16. März** 2011, 17 Uhr bis So., **18. März** 2011, 12 Uhr

Wo: Landesbildungszentrum **Schloss Zell an der Pram** (OÖ)

Inhalt: Wir suchen Musiknummern aus oder arbeiten mit bereits gelernten Nummern, erforschen uns und unsere Stimme, achten auf richtiges Atmen; lernen Gesangstechnik (Klassisch/Belten) kennen, tauchen in andere Personen ein, in deren Zeit, Umfeld, Gefühl, Improvisieren und erarbeiten Einzelnummern (Solos) und Chornummern (Ensemble) aus dem Musical-Genre. Wir werden viel Spaß, Ruhe, Bewegung, Vertrautheit und Raum zum Öffnen, Angenehme neue Gefühle, spannende Momente und Herzlichkeit erleben.

Zielgruppe: Alle Schauspiel-Begeisterten, die auch singen können, ab 16 Jahren; Menschen, die bereits Gesangsunterricht hatten oder selber in Chören singen und immer schon einmal eine Musical-Nummer professionell einstudieren wollten.

Kosten: 120,- für Mitgl., sonst Euro 130,- zzgl. Pensionskosten (VP pro Person/Tag 38,- bis 49,-)

Anmeldung: Bitte **umgehend!** www.amateurtheater-ooe.at; Tel.0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

SCHMINKEN – MASKE

Grundlagen: Schminktechnik-Maskenbilden



Referent: **Fred Grolich:** Chefmaskenbildner i. P. des Landestheaters Innsbruck, Absolvent der Kunstakademie, ein Jahr in Wien an der Scala und am Raimundtheater, ein Jahr in England an der Bühne und Filmstudio Pine-Apple, dann am Landestheater Innsbruck und im Sommer seit vielen Jahren bei den Salzburger Festspielen engagiert.

Wann: Fr., **25. März** 2011, 18 Uhr bis So., **27. März** 2011, 13 Uhr

Wo: **Hauptschule Mettmach** im Innviertel

Inhalt: Ein Seminar der Spitzenklasse für alle, die sich im Amateurtheater mit Schminken und Maskenbilden beschäftigen oder beschäftigen wollen. Ein absoluter Profi führt dich in die Geheimnisse der Schmink- und Maskenbildner-Kunst ein. Unter seiner Anleitung hast du die Möglichkeit, Persönlichkeiten und Charaktere zu erzeugen, Alter und/oder Geschlecht zu verändern sowie kleinere Modellierarbeiten durchzuführen.

mitbringen: Seife, Handtuch, Schreibzeug, Fotoapparat (hilfreich, um sich später an gewisse „Kniffe“ zu erinnern), besonders wichtig: eine wirklich gute Schere und ein eigener Spiegel!

Organisation: Konsulent Walter Wührer, Regionalreferent Innviertel

Kosten: 100,- für Mitg. (sonst 115,-) + N/F im Landgasthof Stranzinger, 4931 Mettmach 5 pro Person im DZ ca. 32,-. Theatergruppen bitte Ausbildungskosten ersetzen!

Anmeldung: Bitte **umgehend!** Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33 0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at



BASISAUSBILDUNG

FIGURENTHEATER



ReferentInnen: **Frank Söhnle** (D), **Manfredi Sriagusa** (A/I), **Eva Bodingbauer** (A), **Gerti Tröbinger** (A), **Christoph Bochdanský** (A), **Hendrikje Winter** (D), **Karin Schäfer** (A), **Meinrad Mayerhofer** (A), **Cordula Nossek** (A), **Michael Hatzius** (D)

Wann, Wo: **25. März 2011 bis März 2014** in Wels

Inhalt: 10 ausschließlich praxisorientierte Workshop-Module, Künstlergespräche am jährlich stattfindenden „Int. Figurentheaterfestival der Stadt Wels“, Schriftliche Dokumentation und tw. Skripten, Fachsupervision von Abschlussarbeiten, Präsentation der Abschlussarbeiten am „Int. Figurentheaterfestival 2014“, ermäßigte Eintrittspreise bei den Veranstaltungen des „Int. Figurentheaterfestivals der Stadt Wels“ im Ausbildungszeitraum.



Ziel: Erwerb eines Überblicks über das Metier Figurentheater sowie breitgefächerte, grundlegende Praxiskenntnisse über das Figurentheater und das Figurenspiel. Vermittlung von Basiskenntnissen für eine künstlerische Laufbahn als PuppenspielerIn oder als Fortbildung zur pädagogischen und/oder künstlerischen Arbeit.

Zielgruppe: Am Figurentheater Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse im Figurenspiel oder Schauspiel.

Kosten: 2000,- (gesamt) bzw. á 1050,- (2 Raten) oder á 550,- (4 Raten) excl. Pensionskosten

Info & Anmeldung: **Verein IMAGO Szene Wels - Obfrau Gerti Tröbinger:** Frankenbergerstr. 17, A-4222 St.Georgen/Gusen, Tel.: +43(0)664/24 059 73, gema.troebe@aon.at



Macht und Ohnmacht

18. AITA / IATA Weltkongress Drama in Education

ReferentInnen: György Vidovszky, Dr. Judith Ackroyd, Brendon Burns und Alexander Fedorov
Eröffnungsvortrag: István Szabó

Wann, Wo: Fr., 15. April 2011 bis Mi., 20. April 2011, Schloss Retzhof, Leibnitz / Steiermark



Auftakt: Symposium zur Drama- und Theaterpädagogik, Do., 14. April 2011, 14 bis 20 Uhr und Fr., 15. April 2011, 10 bis 14 Uhr, Karmeliteraal, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz.

Inhalt „Drama in Education 2011“ möchte PädagogInnen aller Schultypen, SozialarbeiterInnen, Drama-, Theater-, Sozial-, Kindergarten- und FreizeitpädagogInnen praktische und mentale Werkzeuge in die Hand geben, um missbräuchliche Machtausübung erkennbar zu machen und aktiv etwas dagegen unternehmen zu können.

Mehr Informationen: laut@laut.or.at bzw. Isabelle Supanz: 0043 664 410 58 52 oder: 0043 316 90370211
Gesamtausschreibung mit Anmeldeformblatt: www.oebvtheater.at

Sommer-Seminar: ALLES THEATER

Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis



Inhalt: Erfahrene ReferentInnen lassen sich wieder „in die Karten schauen“ und stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

Wann: Fr., 15. Juli 2011, 15 Uhr bis So., 17. Juli 2011, 16 Uhr

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Zielgruppe: Für alle TheaterfreundInnen, auch für künftige Mitglieder oder InitiatorInnen von Theatergruppen, für AnfängerInnen und auch für Erfahrene. TN: ca. 30.

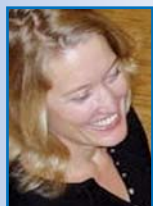
Organisation: Konsulent Gerhard Koller: Obmann Amateurtheater Oberösterreich, Präsident Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater

Kosten: 115,- zuzüglich Vollpension im EZ 44,- pro Person und Tag.

Anmeldung: Bitte bis 20. Juni 2011! (mind. 15 TN) Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33, 0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

EMOTIONS IN MOVEMENT

Referentin: Melissa Matson: Tänzerin und Alexanderlehrerin, bildet auch Alexanderlehrer aus, leitet auf der Uni in Santa Fe eine Schauspiel- und Tanzklasse.



Wann: Sa., 16. Juli 2011, 10 Uhr bis So., 17. Juli 2011, 18 Uhr

Wo: Theater Vogelweide - Pfarrsaal der Pfarre Hl. Familie, Wels, Johann Strauß Str. 20

Inhalt: Wie kann man Emotionen in Bewegung bringen, auf der Bühne sichtbar werden lassen, auf dass der Charakter einer Figur erkennbar wird? Je klarer sich die Emotionen verkörpern, umso klarer wird die Figur, umso spannender, lustiger und lebendiger wird Theater.

Kosten: 80,- (bar bei Anmeldung bzw. Sparkasse OÖ, Ktnr.: 108 0000 2411, BLZ: 20320)

Anmeldung: Bitte bis 15. Juni 2011! bei Franz Strasser, Tel: 0650/6463820, Salzburgerstr. 80, Wels franz.strasser1@liwest.at



über.blick

vorgestellt & aufgeführt

theaterproduktionen



Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at

„Komödie im Dunkeln“

von Peter Shaffer. Regie Raimund Stangl

Sa., 19. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 20. Februar 2011 um 20 Uhr
Do., 24. Februar 2011 um 20 Uhr
Fr., 25. Februar 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 27. Februar 2011 um 15 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag (im Schulgebäude)

Karten: www.grenzlandbuehne.at;
0664-6389389 ab 7. Februar von 19-21 Uhr

Obmann: Kons. Josef Haiböck,
4262 Leopoldschlag, Freiwaldstr.4

GRENZLANDBÜHNE
Leopoldschlag



Amateurtheater Oberösterreich Impro-Landesmeisterschaft: „Touch Down“



NORDGRUPPE: Spiel in Altenberg

TON : Überraschungseier www.kultur/altenberg.at/theater : www.ueberraschungseier.at
Fr., 18. Februar 2011 um 20 Uhr im Theaterhaus Altenberg

SÜDGRUPPE: Spiel in Ottensheim

Imperfekt : N2O : Humorvorsorge www.imperfect.at : www.kbp.at : www.humorvorsorge.at
Sa., 19. März 2011 um 20 Uhr im Gasthaus zur Post, Ottensheim



FINALE: Gastspiel im Landestheater Linz

Sa., 16. April 2011 um 20 Uhr im Theater Eisenhand

Kartenservice Landestheater: 0800-218000
www.landestheater-linz.at

www.amateurtheater-ooe.at

Obmann: Kons. Gerhard Koller, 4203, Zöchstraße 11

Kunstbrett AG'e Pettenbach

www.kunstbrett.at



„Der eingebildete Kranke“

von H.C. Artmann nach J. P. Moliere

noch am:
Do., 24. Februar 2011 um 20 Uhr
Fr., 25. Februar 2011 um 20 Uhr

im Pfarrsaal Pettenbach

Obmann: Johann Schmidberger,
4643 Pettenbach, Kaiblingstr.5

IG Theater St. Oswald

www.ig.theater-stoswald.at



„Der verkaufte Großvater“

Bäuerliche Grotteske von Franz Xaver Kroetz nach Anton Hamik. Regie: Daniel Gollme

noch am:
Sa., 19. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 20. Februar 2011 um 15 und 20 Uhr
So., 27. Februar 2011 um 20 Uhr

im Pfarrsaal St. Oswald bei Freistadt

Karten: www.ig.theater-stoswald.at
bzw. 0664-4516670 Mi-Fr: 18-20 Uhr

Obmann: Maximilian Nöstler,
4271 St. Oswald, Simerlweg 9

St.Josefs-Bühne Timelkam

www.sjb.at



„Anatevka“

Musical nach den Geschichten von Sholem Aleichem. Buch: Joseph Stein, Musik: Jerry Bock

noch am:
Do., 17. Februar 2011 um 19:30 Uhr
Fr., 18. Februar 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 26. Februar 2011 um 19:30 Uhr
So., 27. Februar 2011 um 18 Uhr
Do., 03. März 2011 um 19:30 Uhr
sowie am: Fr., 13. Mai 2011 um 19:30 Uhr

im Treffpunkt Pfarre Timelkam

Karten: Raiba Timelkam 8-12 Uhr
bzw. 0676-977 6683 bzw. www.sjb.at

Leitung: Andreas Krautschneider, 4850 Timelkam,
Leidern 14

im Landestheater Linz, Großes Haus

Kartenservice: 0800-218000; www.landestheater-linz.at

Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at



„Neues vom Räuber Hotzenplotz“

II. Teil der Kasperlgeschichte von Otfried Preußler

noch am:
Fr., 18. Februar 2011 um 19 Uhr
Sa., 26. Februar 2011 um 17 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130 Mo-Fr: 16-18 Uhr;
Abendkasse 07674-65311 ab 2 Stunden vor Vorstellung

Obmann: Kons. Joe Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstr.3



St. Josefs-Bühne Timelkam:
„Anatevka“

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Jugendtheatergruppe Lembach

www.theatergruppelembach.at

„Der Kopf der Marionetten“

Maturaprojekt, Eigenproduktion

noch am:

Fr., 18. Februar 2011 um 19:30 Uhr

Sa., 19. Februar 2011 um 19:30 Uhr

So., 20. Februar 2011 um 19:30 Uhr

in der Alfons-Dorfner-Halle Lembach

Karten: online www.theatergruppelembach.at

Obmann: Josef Kasper, 4132 Lembach, Atzesberg 4



Kleine Welser Bühne

„Pension Schöller“

Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in einer schrägen Inszenierung von Ady Flasch

Di., 22. Februar 2011 Fr., 04. März 2011

Do., 24. Februar 2011 Sa., 05. März 2011

Fr., 25. Februar 2011 Do., 10. März 2011

Sa., 26. Februar 2011 Fr., 11. März 2011

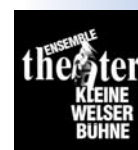
Do., 03. März 2011 Sa., 12. März 2011

jeweils um 19.30 Uhr

Arbeiterkammer-Saal Wels, Roseggerstr. 8

Karten-Hotline: 0699/813 16 211 oder
welscher.buehne@liwest.at

Obmann: Ady F. Flasch, 4600 Wels,
Carl-Richterstraße 10/2



Laientheater - Die Trödler

www.die-troedler.at

„Familie dringend gesucht“

Komödie mit Gesang in zwei Akten von Heidi Kofler

noch am:

Fr., 25. Februar 2011 um 19:30 Uhr

Sa., 26. Februar 2011 um 19:30 Uhr

Fr., 04. März 2011 um 19:30 Uhr

Sa., 05. März 2011 um 19:30 Uhr

im Volkshaus Auwiesen, Wüstenrotplatz 1

Karten: www.die-troedler.at, 0699-11010981
Heidi Kofler; 0664-6628129 Walter Breitschopf

Obfrau: Heidi Kofler, 4030 Linz, Sommerstraße 24



Theatergruppe Vorchdorf

www.theatergruppe-vorchdorf.at

„Hurra, ein Junge“

von Franz Arnold und Ernst Bach

Sa., 26. Februar 2011 Sa., 05. März 2011

Do., 03. März 2011 Fr., 11. März 2011

Fr., 04. März 2011 Sa., 12. März 2011

jeweils um 20 Uhr

in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf

Karten: bei allen Raiffeisenbanken
und Ö-Ticket Verkaufsstellen

Obfrau: Christine Helmberger, 4655, Seyrkam 25

So., 27. Februar 2011 um 18 Uhr



TG Sierninghofen-Neuzeug

members.aon.at/netkaiser

„Die lieben Verwandten“

Ländliche Komödie von Heinrich Behnken. Regie Thomas Hochrathner

Sa., 05. März 2011 Fr., 18. März 2011

Fr., 11. März 2011 Sa., 19. März 2011

Sa., 12. März 2011 jeweils um 19:30 Uhr

So., 13. März 2011 um 17 Uhr

im Veranstaltungszentrum
Sierninghofen-Neuzeug

Karten: bei allen OÖ-Raiffeisenbanken

Herbert Neudorfer, 4523 Neuzeug, Lettenstraße 7

Theatergruppe Aichkirchen

„Frühreif“

Komödie in drei Akten von Andreas Keßner

Sa., 05. März 2011 um 20 Uhr

So., 06. März 2011 um 15 Uhr

Fr., 11. März 2011 um 20 Uhr

Sa., 12. März 2011 um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Aichkirchen

Karten: 07735-7610 Barbara Selinger
Alois Stahlr, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18



Theatergruppe Altenberg: „Der Lausbua“

www.theater-gutau.at



Theaterrunde Gutau

Uraufführung: **„Schwemmzeit“** - Scheiterschwemmen in der Aist:

von Rudi Stütz. Regie Brigitte Wolf

im Pfarrsaal Gutau

Karten: 0664-553 7627 ab 20. Februar
tägl. 18-20 Uhr, www.theater-gutau.at

Obfrau: Brigitte Wolf,
4230 Pregarten, Zainze 55

Fr., 11. März 2011
Fr., 18. März 2011 Fr., 01. April 2011
Sa., 19. März 2011 Sa., 02. April 2011
Fr., 25. März 2011 Mi., 06. April 2011
Sa., 26. März 2011 Fr., 08. April 2011
Mi., 30. März 2011 Sa., 09. April 2011 jeweils um 20 Uhr
So., 20. März 2011 und So., 10. April 2011 um 14:30 Uhr

www.kultur.altenberg.at/theater

Theatergruppe Altenberg

„Der Lausbua“

Lustspiel in drei Akten von Hans Dengel. Regie: Birgit Punzenberger

im Theaterhaus Altenberg

Karten: www.kultur.altenberg.at

Obfrau: Johanna Seyr, Edt 29,
4203 Altenberg,

Sa., 12. März 2011 Mi., 30. März 2011
Sa., 19. März 2011 Fr., 01. April 2011
Mi., 23. März 2011 Sa., 02. April 2011
Fr., 25. März 2011 Do., 07. April 2011
Sa., 26. März 2011 Fr., 08. April 2011 jeweils um 19:30 Uhr
So., 20. März 2011, So., 27. März 2011 und So., 03. April 2011 jeweils um 17 Uhr

www.pfarre-ottnang.at/volksbuehne

Volksbühne Ottnang am Hausruck

„Der Neurosen Kavalier“

Eine "Psycho Komödie" in vier Sitzungen von Gunther Beth und Alan Cooper

im Pfarrheim Ottnang

Karten: www.pfarre-ottnang.at/volksbuehne

Obmann: Hubert Fellner, Deisenhammer Str. 23,
A-4902 Wolfsegg

Sa., 12. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 19. März 2011 um 20 Uhr
So., 20. März 2011 um 18 Uhr
Fr., 25. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr
So., 27. März 2011 um 18 Uhr

neue.buehne.ried@gmx.net

Neue Bühne Ried/Frauen-Herzen

„Der Du“

von Julia Wolf. Regie: Thomas Pohl

in Mauthausen,

Ed Kaisers Gasthaus,

Vormarktstraße 67

Sa., 12. März 2011
So., 13. März 2011 Sa., 19. März 2011
Fr., 18. März 2011 So., 20. März 2011 jeweils um 20 Uhr
und am: Fr., 25. & Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr in Ried/Riedmark: Zum Kirchenwirt,
Marktstraße 8

Karten: ab 21. Februar: 0680 / 304 73 83 (ab 15 Uhr) oder neue.buehne.ried@gmx.net

Bruno Schatz, 4312 Ried/Riedmark, Blindendorf 24

www.theaterschoenau.at

Junge Bühne Mondsee

„Secretissimo“

Agentenkomödie von Marc Camoletti

im Pfarrsaal Mondsee, hinter der Basilika Mondsee

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Nord,

Schloßhof und Kirchengasse

Karten: Foto Schweighofer/Rainerstraße, 0650-458 6283

Peter und Karola Birgel, 5310 Mondsee,
Hierzenberger Str. 5

Fr., 18. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 19. März 2011 um 20 Uhr
Fr., 25. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr
So., 27. März 2011 um 16 Uhr
Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr





COMEDIA CLUB Pregarten:
„I am from Mühlviertel“

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Eferdinger Theaterkistl

www.theaterkistl.at

„Pension Schöller“

Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

Sa., 19. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr
So., 27. März 2011 um 16 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 20 Uhr

im Eferdinger Stadtsaal

Karten: www.theaterkistl.at,
0680-2122933 Andrea Hehenberger

Ing. Johann Auer, 4072 Alkoven, Arkadenweg 13



30 Jahre Theatergruppe Haag

www.theatergruppe-haag.at

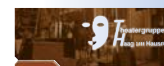
„Die Widerspenstige“

Komödie von Christoph Eckert

Sa., 19. März 2011 Fr., 08. April 2011
Sa., 26. März 2011 Sa., 09. April 2011
Fr., 01. April 2011 Fr., 15. April 2011
Sa., 02. April 2011 Sa., 16. April 2011 jeweils um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 18 Uhr

im Pfarrsaal Haag am Hausruck
www.theatergruppe-haag.at

Obmann: Fritz Schiller,
4680 Haag/H., Marktplatz 10



Theatergruppe Kaltenberg

„Dem Himmel sei Dank“

Schwank in drei Akten von Bernd Gombold

Sa., 19. März 2011
Fr., 25. März 2011 Sa., 02. April 2011
Sa., 26. März 2011 Fr., 08. April 2011
Fr., 01. April 2011 Sa., 09. April 2011
jeweils um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Kaltenberg

Karten: Gemeindeamt Kaltenberg: 07956-7305
Wochenende: Markus Himmelbauer: 0664-3676256

Gesamtleitung: OSR Leopoldine Wurz,
4273 Kaltenberg 30

So., 27. März 2011 und So., 03. April 2011 um 14.30 Uhr

MIMUS-Bühne Waldhausen

www.mimusbuehne.at

„Viel Lärm in Chiozza“

Komödie von C. Goldoni

Sa., 19. März 2011 Mi., 30. März 2011
Fr., 25. März 2011 Fr., 01. April 2011
Sa., 26. März 2011 Sa., 02. April 2011
jeweils um 20 Uhr

im Gasthof Hader, Waldhausen im Strudengau

Karten: Raiba Waldhausen 07260/44120
Dir. Franz Reiter, 4391, Ledererberg 120



COMEDIA CLUB Pregarten

www.comedia.at

„I am from Mühlviertel“

Kabarett von G.G.Krenner

Do., 24. März 2011 um 19.30 Uhr
Fr., 25. März 2011 um 19.30 Uhr
Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr

in der Bruckmühle Pregarten

Kartenreservierungen: www.comedia.at

Obmann: Leopold Lengauer, 4230 Pregarten, Gruberstr. 8



Theatergruppe Natternbach

www.theater-kirchdorf.at

„Kein Mann für eine Nacht“

Komödie von Uschi Schilling. Regie: Alois Kreuzwieser

Fr., 25. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr
So., 27. März 2011 um 16 Uhr

im Pfarrsaal Natternbach

Kartenreservierungen: 0664 /91 48 333

Leitung: Alois Kreuzwieser, 4723 Natternbach,
Hochstraß 13



TG Alberndorf bei den Proben zu „Karli im Tfaumland“

www.theater-alberndorf.at

Theatergruppe Alberndorf

„Karli im Traumland“

Eine traumhafte Geschichte für Jung und Alt von Christina Stenger. Regie: Daniela Hofstadler



Fr., 25. März 2011 um 20 Uhr
So., 27. März 2011 um 17 Uhr
Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 14 Uhr
Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 17 Uhr

im Pfarrsaal Alberndorf

Infos: www.theater-alberndorf.at

Obmann: Robert Heinzl, 4211 Alberndorf,
Hauptstraße 44

www.kbp.at

N₂O der Kellerbühne Puchheim



IMPROSHOW - HELDENREISE FÜR ERWACHSENE

Fr., 25. März 2011 um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/
Unterbau der Basilika

DIE REISE DES JUNGEN PERSEUS

Puppentheater für Kinder ab 7 Jahren. Manfred Siragusa und Andra Taglinger

Sa., 26. März 2011 um 18.00 Uhr

IMPRO - HELDENREISE FÜR KINDER

Sa., 09. April 2011 um 17.00 Uhr

Karten: www.kbp.at;

0680-118 2130 Mo-Fr: 16-18 Uhr
und zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn

IMPROSHOW - MICETRO

Fr., 29. April 2011 um 19.30 Uhr

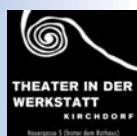
Obmann: Kons. Jo Nagl, 4800 Attnang-Puchheim,
Gmundnerstr.3

www.theater-kirchdorf.at

Theater Kirchdorf

„Faust“

Menschen- und Figurentheaterproduktion. Regie: Eva Bodingbauer und Johanna Horcicka



Fr., 25. März 2011

Sa., 26. März 2011

Do., 31. März 2011

Fr., 01. April 2011

Sa., 02. April 2011

Do., 07. April 2011

Fr., 08. April 2011

Sa., 09. April 2011

Sa., 16. April 2011

So., 17. April 2011

Do., 28. April 2011

Fr., 29. April 2011

Sa., 30. April 2011

im Theater in der Werkstatt,
Kirchdorf, Hauergasse 5

Karten: 07582-621653 Schuhe-Hüte Hochhauser
(ab 8. März) www.theater-kirchdorf.at

Produktionsleitung: Helga Lang,
4560 Kirchdorf, Hauergasse 5

www.theaterklub-wartberg.at

Theaterklub Wartberg/Krems

„Nach(t)dienst“

Komödie frei nach Georges Feydeau in Bearbeitung von W. Rahm. Regie: Mag. Anton Wolfram



Fr., 25. März 2011 um 20 Uhr

Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr

Mi., 30. März 2011 um 20 Uhr

Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr

Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr

So., 03. April 2011 um 18 Uhr

im Pfarrsaal Wartberg/Krems

Obmann: Herbert Brunner, 4643 Pettenbach 13,
0664/4010849, h.brunner@donauversicherung.at

http://theater-kleinraming.at

Theatergruppe Kleinraming

„Flitterwochen zu siebt“

Lustspiel in drei Akten von Martin Fischer



Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr

Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr

Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr

Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr

So., 10. April 2011 um 14 Uhr

Im Gasthaus Froschauer, Kirchenwirt in Kleinraming

Karten: Kaufhaus Bürstmayr: 07252-32010
sonst Familie Streitner: 07252-30036

Obfrau: Christine Streitner, 4442, Kohlergraben 11



Theaterwerkstatt
Kirchdorf:
„Faust“

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Atzbacher Theaterwochen

www.theatergruppe-atzbach.at

„Lustiges Bezirksgericht“

Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant

Sa., **26. März** 2011 um 20 Uhr
So., **03. April** 2011 um 14 Uhr
Mi., **06. April** 2011 um 14 Uhr
Fr., **08. April** 2011 um 20 Uhr
So., **10. April** 2011 um 14 und 19 Uhr!
Mi., **13. April** 2011 um 14 Uhr
Fr., **15. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **16. April** 2011, Sa., **02. April** 2011 und Sa., **09. April** 2011 um 14 und 20 Uhr

im Pfarrsaal Atzbach

Karten: 050100-44635 Sparkasse Schwanenstadt,
07676-8498 Raika Atzbach oder
www.theatergruppe-atzbach.at

Info-Hotline: 0676-7729601 Johann Rutzinger
Anna Brandmayr, 4901 Manning, Kreuth 6



Theatergruppe Nußbach

www.theatergruppe-nussbach.at

„Das unheilige Haus“

von Hans Naderer. Regie: Helene Gundendorfer

Sa., **26. März** 2011 um 20 Uhr
Sa., **02. April** 2011 um 20 Uhr
So., **03. April** 2011 um 18 Uhr
Fr., **08. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **09. April** 2011 um 20 Uhr

im Landgasthof Feichthub / Nußbach

Karten: NUR auf der Raiffeisenbank Nußbach 07587-8240
Obmann: Karl Klinglmair, 4542 Nußbach, Hochwimmerstr.2

Theatergesellschaft St. Pantaleon

www.theater-stpantaleon.at

„Der Bauer als Millionär“

von Ferdinand Raimund. Regie: Sonja Widmann

Sa., **26. März** 2011 um 20 Uhr
Fr., **01. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **02. April** 2011 um 20 Uhr
So., **03. April** 2011 um 14 Uhr
Fr., **08. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **09. April** 2011 um 20 Uhr

im Werkscasino Trimmelkam

Karten: 06277-7810 Anna Malits
www.theater-stpantaleon.at

Obmann: Josef Hennermann, 5113 St.Georgen,
Moospiracher Str.6

Theatergruppe Traberg

„Hochzeitstag mit Hindernissen“

Schwank in drei Akten von Werner Lachmann

Fr., **26. März** 2011 20 Uhr
Sa., **27. März** 2011 20 Uhr
So., **28. März** 2011 20 Uhr
Fr., **01. April** 2011 20 Uhr
Sa., **02. April** 2011 20 Uhr

im Pfarrheim St. Josef (gegenüber der Kirche)

Karten: Raiffeisenbank Taberg 07218-8003
Ing. Anton Kastner, 4183 Traberg 30, Tel. 07218-220

Theatergruppe Pöstlingberg

www.theaterpoestlingberg.at

„Schäm Dich, Brigitte“

Komödie nach Gabor v. Vaszary

Do., **31. März** 2011 um 20 Uhr
Fr., **01. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **02. April** 2011 um 20 Uhr
So., **03. April** 2011 um 17 Uhr
Fr., **08. April** 2011 um 20 Uhr
Sa., **09. April** 2011 um 20 Uhr
So., **10. April** 2011 um 15 und 20 Uhr

beim Kirchenwirt am Pöstlingberg

Karten: www.theaterpoestlingberg.at
bzw. ab 7. März: 0650 / 821 1016 (18-19 Uhr)
Obmann Mag. Andreas Wöß, 4040 Linz, Hackerweg 1



www.theatergruppe-engerwitzdorf.at



Theatergruppe Engerwitzdorf

„Und immer rauschen die Gelder“

von Michael Cooney

Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 17 Uhr
Fr., 15. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 16. April 2011 um 20 Uhr

im Kutturhaus „im Schöffl“ in Engerwitzdorf/Schweinbach
Karten: ab 14. März: www.theatergruppe-engerwitzdorf.at
oder tgl. von 18-20 Uhr unter 0664 / 554 1034

Obmann: Johann Schwarzwinger,
4209 Mitterweg 28, Schweinbach

www.theater-esternberg.at

Theatergruppe Esternberg

„Kein Platz für Idioten“

Volksstück in drei Akten von Felix Mitterer. Regie: Lukas Kapfhammer

Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 14:30 Uhr
Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 18 Uhr

im Pfarrheim Esternberg
Karten: 07714-6655-13 Gemeindeamt Esternberg
www.theater-esternberg.at

Obmann: Hans Rudinger, 4092 Esternberg,
Pyrawang 48

Laienspielgruppe St. Veit i. I.

„Das Findelkind“

Schwank in drei Akten von Albert Kräuter

Fr., 01. April 2011 Fr., 08. April 2011
Sa., 02. April 2011 Sa., 09. April 2011 jeweils um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 14 und 20 Uhr

in der Volksschule St. Veit i. Innkreis
Günther Bauschenberger,
5273 Roßbach 26

Verein für Kultur und Brauchtumpflege Sipbachzell

„Im Pfarrhaus geht's rund“

von Walter G. Pfau

Fr., 01. April 2011 Fr., 15. April 2011
Fr., 08. April 2011 Sa., 16. April 2011
Sa., 09. April 2011 jeweils um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 18 Uhr

im Gasthaus „Oberwirt“ Fam. Ziegler
Karten: Raiba Sipbachzell 07240/8124-48004
Obfrau: Elisabeth Jungwirth, 4621, Rappersdorf 2

Lambrechtner Dorfbühne

„Be(t)reutes Wohnen?“

eine Verwechslungskomödie in 3 Akten von Wolfgang Bräutigam

Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 17 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 20 Uhr

beim "Untern Wirt" in Lambrechten
Karten: Raiba Lambrechten, Mitglieder der Dorfbühne,
Hotline tgl. 17-19 Uhr: 0650 - 7748282 Beate Hansbauer
Obmann: Ferdinand Auer, 4772, Messenbach 27

www.theater-st.martin.at.tf



Theaterverein St. Martin i. I.

„Tod eines Handlungsreisenden“

von Arthur Miller

Fr., 08. April 2011 Fr., 15. April 2011
Sa., 09. April 2011 Sa., 16. April 2011 jeweils um 20 Uhr
So., 10. April 2011 und So., 17. April 2011 um 18 Uhr

in der Mehrzweckhalle
St. Martin i. Innkreis
Obmann: Florian Wimmer,
4973 St. Martin i. I., Jenseits 19



TG Tragwein: „Biedermann“ -
Gastspiel im Landestheater Linz

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

TheaterKIDS Vogelweide Wels

www.theater-vogelweide.at

„Peer und Gynt“

Theaterstück für die ganze Familie von Paul Maar und Christian Schidlowsky
sehr frei nach Henrik Ibsen und nordischen Trollsagen. Regie: Gabriele Schoisswohl

Sa., 09. April 2011 um 17 Uhr
So., 10. April 2011 um 17 Uhr
Sa., 30. April 2011 um 17 Uhr
So., 01. Mai 2011 um 17 Uhr
Mi., 04. Mai 2011 um 17 Uhr

in der Pfarre Wels-Vogelweide, Joh.Strauß-Str.20

Karten: 0676 – 9068803 oder

reservierung@theater-vogelweide.at ab 28. März

Obmann: Franz Strasser, 4600 Wels, Salzburger Str.80



Bühne St. Oswald bei Freistadt

www.buehne-stoswald.at

„Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“

Schauspiel von Henning Mankell und Hannes M. Pum. Regie Hannes M. Pum

Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
Fr., 15. April 2011 um 20 Uhr
So., 17. April 2011 um 14:30 und 20 Uhr
So., 24. April 2011 um 20 Uhr
Mo., 25. April 2011 um 20 Uhr

im Veranstaltungssaal

Karten: Raiffeisenbanken

Obfrau: Judith Tröbl, 4271 St.Oswald,
Am Käferbach 68



Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

„Geschichten aus dem Wiener Wald“

von Ödön von Horváth

Sa., 09. April 2011 Fr., 29. April 2011
Fr., 15. April 2011 Sa., 30. April 2011
Sa., 16. April 2011 jeweils um 19.30 Uhr
So., 17. April und So., 01. Mai 2011 um 18 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

Hofrat Dir. Hermann Heisler,
4073 Wilhering, Linzer Straße 29



Theatergruppe Altschwendt

www.theatergruppe-altschwendt.at

„Die Nacht in der rue de l'Amour“

Komödie von Georges Feydeau

Sa., 16. April 2011 Fr., 29. April 2011
So., 17. April 2011 Sa., 30. April 2011
So., 24. April 2011 So., 01. Mai 2011
Mo., 25. April 2011 jeweils um 20 Uhr

Gasthaus Doblinger Altschwendt

Karten: 07762/2639

Kontakt: DI Gerhard Altmann,
4721 Altschwendt 88



Theatergruppe Tragwein

www.theatergruppe-tragwein.at

„Biedermann und die Brandstifter“ Gastspiel im Landestheater Linz

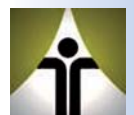
Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. Regie: Rudolf Graf

Ostersonntag, 24. April 2011 um 19 Uhr

in den Kammerspielen Linz

Kartenservice: 0800-218000 www.landestheater-linz.at

Obfrau: Maria Steiner, 4284 Tragwein, Lärchenweg 24



Di(e)lettanten Linz/Ebelsberg

„Der keusche Lebemann“

Komödie von Franz Arnold und Ernst Bach

Fr., 29. April 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 30. April 2011 um 19:30 Uhr
So., 01. Mai 2011 um 17 Uhr
Fr., 06. Mai 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 07. Mai 2011 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Ebelsberg

Karten: Raiba Ebelsberg 0664/212 52 49;
e-mail heinz.preissegger@liwest.at

Produktionsleitung: Heinz Preissegger,
4040 Linz, Leonfeldner Str.298



Bühne am Platzl - Garsten

„Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“

von João Bethencourt

April/Mai 2011

im Pfarrsaal Garsten

Info: Gemeinde Garsten, 07252-53307 Fr. Schimpfhuber; pfarre.garsten@dioezese-linz.at

Obmann: Reinhard Steininger, 4451 Garsten, Klosterstraße 22



Theatergruppe Schärding

„Wo geht's denn da zum Himmi?“

Eine bayrische Komödie von Ulla Kling

im Pfarrsaal Schärding

Sa., 30. April 2011 um 20 Uhr

Fr., 06. Mai 2011 um 20 Uhr

So., 08. Mai 2011 um 15 Uhr

Sa., 07. Mai 2011 um 20 Uhr

Fr., 13. Mai 2011 um 20 Uhr

und am:

Fr., 20. Mai 2011 um 20 Uhr

im Brambergersaal in Eggerding bei Schärding

Kurt Tahedl, 4772 St.Marienkirchen/Schärding, Hackenbuch 84

D'Hallstätter Theatera

www.kunterbunt-kulturbunt.at

„Wer krank ist, muss kerngesund sein“

Komödie von Uschi Schilling

im Kulturhaus Hallstatt

Sa., 07. Mai 2011 um 19:30 Uhr

So., 08. Mai 2011 um 19:30 Uhr

Obmann: Andreas Gamsjäger, 4830, Echerntalweg 96

TG Trachten- und Volkskultur- verein Neuhausen/Krems

„Der ledige Baugrund“

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch

im Pfarrsaal Neuhausen a. d. Kr.

Sa., 07. Mai 2011 um 20:15 Uhr

So., 08. Mai 2011 um 15 Uhr

Fr., 13. Mai 2011 um 20:15 Uhr

Sa., 14. Mai 2011 um 20:15 Uhr

So., 15. Mai 2011 um 18 Uhr

Karten: ab 2. Mai: Schmuckgeschäft Hochstöger,
Marktplatz 3, 4501 Neuhausen a. d. Krems

Kontakt: Veronika Großfurtner, 4501, Wimmerstr.9

Theater M. 23 TG der Kath. Hochschulgem. Linz

www.khg-linz.at

„Diebe“

von Dea Löher

Sa., 04. Juni 2011 um 20:30 Uhr

So., 05. Juni 2011 um 20:30 Uhr

Mo., 06. Juni 2011 um 20:30 Uhr

Di., 07. Juni 2011 um 20:30 Uhr

Mi., 08. Juni 2011 um 20:30 Uhr

Galerie der Kath. Hochschulgemeinde, Mengerstr. 23

Karten: ab 14. Mai: Veronika Harrer, Mengerstr. 23,
0732/244 011-73, veronika.harrer@m2.khg.jku.at

Leitung: Dr. Markus Schlagnitweit, 4040, Mengerstr. 23



Theatergruppe Offenhausen

www.theateroffenhausen.at

„Liebesgeschichten und Heiratssachen“

von J.N. Nestroy

Sa., 11. Juni 2011 um 20 Uhr

Fr., 17. Juni 2011 um 20 Uhr

Sa., 18. Juni 2011 um 20 Uhr

Mi., 22. Juni 2011 um 20 Uhr

Fr., 24. Juni 2011 um 20 Uhr

Sa., 25. Juni 2011 um 20 Uhr

im „Sägewerk“ Offenhausen

Karten: bei allen Raiffeisenbanken OÖ (Ö-Ticket),
Infos unter 0664/60 483 3090 (Manfred Ahrer)

und www.theateroffenhausen.at

Obmann: DI Walter Emathingner, 4625, Marktplatz 2

theaterOffenhausen



frei-wild-molln

www.frei-wild-molln.at

„Wilderei, Mord und Auferstehung - Molln anno 1919, 2009 und 2009“

Schauspiel von Franz Horkicka. Regie Franz Strasser

Wiederaufnahme: 01. bis 24. Juli 2011 beim „Hoiss Haus“ bzw. im Nationalpark-Zentrum

Obmann: Ing. Walter Eduard Sageder, 07584-39995; 4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111

ÖBV-THEATER
Österreichischer
Bundesverband für
außerberufliches Theater.
Präsident: Gerhard Koller
Geschäftsführung:
Isabelle Supanz
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
0664 - 410 58 52
www.oebvtheater.at
oebv-theater@aon.at

AtiNÖ -
Außerberufliches
Theater in
Niederösterreich.
www.atinoe.at
2170 Poysdorf,
Dreifaltigkeitsplatz 2,
Gudrun Tindl,
T&F 02552 / 21013
office@atinoe.at

Theater Service Kärnten.
9020 Klagenfurt,
Bahnhofplatz 5,
Tel.: 0463/536*305 93,
Fax: 0463 / 536*30583,
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com
www.theater-service-kaernten.com

Amateurtheater
Oberösterreich.
c/o Institut für
Kunst- & Volkskultur,
4021 Linz, Promenade 33.
Tel.: 0732 / 7720 * 15644,
Fax: 0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Obmann Gerhard Koller:
0699 15155109
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck,
Klostergasse 6,
Tel.: 0512 / 58 31 86,
Fax: 0512 / 58 31 86 - 4
info@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger
Amateurtheaterverband.
Franziskanergasse 5a,
5010 Salzburg, Postfach 527,
Tel.: 0662 / 8042 * 2680,
Fax: 0662/8042*2919
matthias.hochradl@salzburg.gv.at
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband
für außerberufliches
Theater Steiermark.
Landesjugendreferat,
8011 Graz, Karmeliterplatz 2 / 1,
Tel.: 0316 / 877 * 43 15,
Fax: 0316 / 877*4388
laut@laut.or.at
www.laut.or.at

Landesverband Vorarlberg
für Amateurtheater.
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
info@lva-theaterservice.at
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien
Außerberufliches Theater,
Darstellendes Spiel und
Dramapädagogik.
1150 Wien,
Schweglerstr. 11-13/16,
Tel. & Fax: 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@atheaterwien.at



Burgfestspiele Reichenau

„Der Besuch der alten Dame“

von Friedrich Dürrenmatt. Regie: Regie: Gerhard Koller

Do., 14. Juli 2011	Do., 21. Juli 2011	Do., 28. Juli 2011	Do., 04. August 2011
Fr., 15. Juli 2011	Fr., 22. Juli 2011	Fr., 29. Juli 2011	Fr., 05. August 2011
Sa., 16. Juli 2011	Sa., 23. Juli 2011	Sa., 30. Juli 2011	Sa., 06. August 2011

„Superhenne Hanna“

von Felix Mitterer. Regie: Andrea Schnitt

Di., 19. Juli 2011	Di., 26. Juli 2011	Mo., 01. August 2011	Burgruine Reichenau i. M. Info: www.burgfestspiele.at
Mi., 20. Juli 2011	Mi., 27. Juli 2011	Di., 02. August 2011	
So., 24. Juli 2011	So., 31. Juli 2011	Mi., 03. August 2011	



Frankenburger Würfelspiele 2011

www.wuerfelspiel.at

Mi., 27. Juli 2011 um 20:30 Uhr Vorpremiere
Fr., 29. Juli 2011 ab 19 Uhr großer Premierenabend!

Sa., 30. Juli 2011 Fr., 12. August 2011
So., 31. Juli 2011 Sa., 13. August 2011

Fr., 05. August 2011 So., 14. August 2011
Sa., 06. August 2011 Mo., 15. August 2011

So., 07. August 2011 jeweils um 20:30 Uhr

in Frankenburg am Hausruck, open air!

Karten: ab Juni: Raiba OÖ

Info: 0676-6889066 bzw. 07683-5006-21
oder info@wuerfelspiel.at

Wetter-Service-Telefon:

0800-201 311 an Spieltagen ab 17 Uhr

Obmann: Anton Streicher, 4873, Badstr. 7



Sommertheatertage 2011 Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

„Die Physiker“

von Friedrich Dürrenmatt. Regie: Daniel Pascal

Sa., 29. Juli 2011 So., 07. August 2011 Grenzlandbühne Leopoldschlag

Do., 04. August 2011 Do., 11. August 2011

Fr., 05. August 2011 Fr., 12. August 2011

Sa., 06. August 2011 Sa., 13. August 2011 jeweils um 20 Uhr

So., 14. August 2011 um 15 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag

Karten: www.grenzlandbuehne.at
sowie 0664-6389389

Obmann: Kons. Josef

Haiböck, 4262 Leopoldschlag, Freiwaldstr.4

IMPRESSUM:

Obmann: Obmann Konsulent Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz;
office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Tuschek, Bernhard Paumann,
Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 2.600 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater Oberösterreich im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater Oberösterreich und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin / des Verfassers wieder. Alle Rechte liegen bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen von Manuskripten vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at

SEMINARE DIESER AUSGABE:

REGIE KOMPAKT SCHNUPPERKURSE

mit Marcelo Diaz

MUSICAL - WORKSHOP

16. BIS 18. MÄRZ 2011 mit Raimund Stangl

GRUNDLAGEN SCHMINKEN - MASKE

25. BIS 27 MÄRZ 2011 mit Fred Grolich

BASISAUSBILDUNG FIGURENTHEATER

18. AITA / IATA WELTKONGRESS

DRAMA IN EDUCATION: MACHT UND OHNMACHT

15. BIS 20. APRIL 2011

SOMMERSEMINAR ALLES THEATER

15. BIS 17. JULI 2011

EMOTIONS IN MOVEMENT

16. BIS 17. JULI 2011 mit Melissa Matsen



Die PUPPENKISTLBÜHNE mit „Kasperl und die verflixte Geburtstagsfeier“ bei ANIMA 2011 am 12. März im Rahmen des Int. Figurentheater-Festivals von 10. bis 16. März in Wels. (Programm auf Seite 12+13)

ÖBV
SCHNITTSTÜCK AMATEUR
Theater

*„Das
Marionettenspiel
ist eine
fadenscheinige
Kunst.“*

Germund Fitzthum (*1938)
österreich. Aphoristiker

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
18. April für Ausgabe 2/2011

Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

